

Alten, am 11. April 1887

L

Hochzuverehrender Herr Doktor!

Erzählen Sie Hochwohlgeboren
 dass ich schon wieder mit einer
 kleinen Bitte belästigt.

Es ist mir nämlich gelungen
 für das Lippenspiel „Der Ballkönig“, welches
 ich das letzte Mal im Frühjahr 1880,
 Sie Hochwohlgeboren zu interessieren,
 in der ungenannten Lage war, einen
 nicht uninteressanten Versuch zu machen.

Sie können sich mit der An-
 sicht nicht befassen, weil ich
 von dem Manuscript keine Abschrift
 besitze.

/.

Seiner Gnade obzuehoben werden mich
zu besondern Dank dazuflehen,
wenn Sie mir dinklich gestatten
wirden, das Manuscript im Lichte
des vorzigen Aufsatzes in der
Kosung abgeben zu dürfen.

Ich wolle meine vorzutreten Bitte
persönlich dorkennen, würde jedoch durch
die fehlende Abweisung abzusuchen,
wiewohl solche ich vermeiden will, das
sie eines Hochwohlgebornen mich zu
Liebe in den kalten Durl bagaben.
Indem ich noch dinkmal davon doper
abermaligen Belüppigung im Auf-
scheidung Bitte, dorklaibe ich dazuflehen
will vorzutreten

L. Fleckhamez

